



In der Hafendirektion der Schweizer Rheinhäfen (SRH) in Basel treibt man viele Projekte voran, um die SRH nachhaltig für die Ver- und Entsorgung der Schweiz aufzustellen.



Martin Heying

Aufbruchstimmung

In Basel kommt den Schweizer Rheinhäfen (SRH) eine zentrale Bedeutung bei der Ver- und Entsorgung der Schweiz zu. Große Infrastrukturprojekte sollen den Hafen effizienter und zukunftsfähig machen. Damit verbunden sind auch Ideen zur Energiewende.

Der Hafen Kleinhüningen in Basel feiert in diesem Jahr seinen 101. Geburtstag. „Wir leben heute von den Infrastrukturen, die vor über 100 Jahren geschaffen wurden, es ist also unsere Pflicht, diese Infrastruktur zu pflegen und, wo nötig, zu modernisieren“, sagt der Direktor der Schweizer Rheinhäfen (SRH), Florian Röthlingshöfer. In diesem Zusammenhang erwarten die SRH die Plangenehmigungsverfügung für das Gateway Basel Nord (GBN), der gleichnamigen Gateway Basel Nord AG – bestehend aus SBB Cargo, HUPAC und Contargo, nach Auskunft des schweizerischen Bundesamtes für Verkehr noch vor den Sommerferien. Derzeit ist das schriftliche Verfahren abgeschlossen. Nachdem das Bundesumweltamt mit den Ausgleichs-

maßnahmen zufrieden ist, hofft Florian Röthlingshöfer nun, dass sich auch die Umweltverbände überzeugen lassen. Er möchte weiter auf Dialog setzen, wenngleich die Zeichen wohl eher auf den Klageweg hindeuten. Würde die Plangenehmigung nicht beklagt, und der Bau des GBN könnte demnach starten, würden die SRH im Zuge dessen ihre Baubewilligung für das Hafenbecken 3 starten. Da die Ersatzmaßnahmen bereits mit den Ersatzmaßnahmen des GBN mit einbezogen sind, könnte dieser Prozess dann wesentlich schneller durchgehen. Florian Röthlingshöfer schätzt, dass dann, nach Verfahrensende, der Beginn der rund dreijährigen Baumaßnahme Mitte 2026 liegen könnte. Somit wäre man 2029 mit allen Baumaßnahmen fertig, zeitgleich zu dem



Martin Heying

Die landwärts gerichtete Seite des Hafenbeckens 1 bleibt auch nach dem Umbau des Hafens als Umschlagsplatz erhalten.

Die Häfen in Zahlen

Das Total des Hafenumschlags der Schweizer Rheinhäfen (SRH) liegt um fast 15 Prozent unter dem Vorjahresergebnis, wofür in erster Linie der stark zurückgegangene Import von Mineralölprodukten (minus 29 Prozent) verantwortlich war. 4,60 Millionen Tonnen wurden 2022 in den Schweizerischen Rheinhäfen umgeschlagen (5,41 Millionen Tonnen in 2021). Der Containerbereich konnte die hohe Nachfrage im ersten Halbjahr verarbeiten und so auf einem stabilen Niveau abschließen.

Martin Heying



Zeitpunkt, an dem die Baurechte der Hafenspitze zwischen Rhein und Hafenbecken 1 (Klybeckquai und Westquai) zurück an den Kanton Basel fallen und damit dann die dort ansässigen Umschlagsunternehmen die Grundstücke räumen müssten. Damit verbunden ist die Verlagerung des Hafenbahnhofs Kleinhüningen, der für die Bahnanbindung an die Hafenbecken 1 und 2 benötigt wird, ins Hafenkerngebiet. Man hat sich hier für die Variante „Südquai“ entschieden: Sämtliche Gleisanlagen der Hafenbahn südlich des Flüsschens Wiese werden demnach zurückgebaut. Die neue Anlage soll über eine vergleichbare Leistungsfähigkeit wie die bestehende Anlage verfügen, jedoch weniger Fläche und markant weniger Gleisinfrastrukturen benötigen. „Auf diese Weise erhalten wir eine betrieblich effizient nutzbare Anlage, die zudem nicht mehr an Wohngebiete angrenzt“, erläutert Florian Röthlingshöfer. „Da wir schon vorher, vom Badischen Bahnhof kommend, mit der Strecke abbiegen, benötigen wir bei dieser Variante auch keine Eisenbahnbrücke über das Hafenbecken 3 mehr.“ Das ist eine gute Nachricht für die Schifffahrt, denn auf diese Weise ist der Durchstoß zum Hafenbecken 3 – unter der Autobahn her – in der Breite, in der aktuell die Wasserfläche vor dem Hafenbecken 2 verfügbar ist, geplant. Hier wird es keine Verjüngung der Zufahrt geben. Die zeitliche Realisierung schätzt er so ein, dass der Bahnhof 2032 in Betrieb gehen könnte, die politische Zustimmung im Parlament vorausgesetzt.

In Bezug auf die veränderte Situation bei der Energieversorgung hat Florian Röthlingshöfer eine klare Meinung: „Die SRH müssen zum H₂-Hub der Schweiz werden. Wir sind in die trinationale Wasserstoff-Initiative 3H₂ mit eingebunden“, berichtet er. Die 3H₂ initiiert Projekte zum Aufbau einer grenzüberschreitenden nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft im Dreiländereck Frankreich-Schweiz-Deutschland. Dazu vernetzt sie Partner aus der industriellen Energiewirtschaft mit der Fachkompetenz der Wissenschaft und Forschung sowie den kommunalen Gebietskörperschaften. „Frankreich plant schon für das Jahr 2030 eine voll funktionsfähige Pipeline für Wasserstoff im Hafen Ottmarsheim zu haben. Da würden wir natürlich zusehen, dass wir von dort aus den Wasserstoff bis spätestens 2040 per Pipeline in die SRH bringen können“, verdeutlicht Florian Röthlingshöfer. Doch er will nicht nur auf reinen Wasserstoff setzen: „Grünes Methanol könnte ein guter Energieträger für die Schweiz werden. So könnten wir Tanklager und bestehende Infrastruktur sofort und auch weiterhin nutzen.“

Zwei weitere Entwicklungen stuft der SRH-Chef als relevant ein: „Wir müssen die Stützung und den Ausbau der Kreislaufwirtschaft vorantreiben, das kann ein stabiler Wirtschaftszweig werden“, ist er sich sicher, „Vorreiter und Vorbild ist für die SRH das Birsterminal.“ Die zweite Entwicklung betrifft den Einzelwagenverkehr der Bahn, der auch in der Schweiz defizitär ist. Dieser müsse wieder wirtschaftlich gemacht werden, denn er sei für die Verkehrswende unabdingbar, so Florian Röthlingshöfer. „Hier sind wir mit Unternehmen der Bahnbranche und Politik auf einem guten Weg, diese Art des Transports zu modernisieren und zu erhalten.“ Abschließend zeigt sich Florian Röthlingshöfer erfreut über eine Entwicklung auf Bundesebene: „Im neuen Gütertransportgesetz ist nun verankert, dass der Bund sich an der Hafeninfrastruktur beteiligen wird. Er wird sozusagen als Besteller an den Hafen herantreten und die bestellten Strukturen dann mitgestalten und Modernisierungen auch mitfinanzieren. Das ist gut für uns“, sagt Florian Röthlingshöfer.

Martin Heying

BASEL HAFENFEST 2023

AUF NACH BASEL!

2.-4. JUNI

LIVE-MUSIK | SCHIFFSAUSSTELLUNG
 ANGEBOTE FÜR JUNG & ALT | CHILBI
 FÜHRUNGEN | FESTMEILE | VIELES MEHR!

www.hafenfest.ch